

rüstet, ihnen die Politik der Partei erläutert, ihr sozialistisches Denken, Fühlen und Handeln entwickelt, sie für die Lösung der Aufgaben mobilisiert, wappnet sie sie zugleich gegen alle Einflüsse der imperialistischen und bürgerlichen Ideologie. In den Parteiwahlen zeigt sich gegenwärtig, wie jeder einzelne Genosse diesen Ansprüchen gerecht wird.

Die Begründer des Marxismus sahen in der Bildung einer selbständigen Klassenorganisation den ersten Schritt auf dem langen Weg, den die Arbeiterklasse zur Erfüllung ihrer historischen Mission zurückzulegen hat.

Zusammen mit Marx zeigte Engels im „Kommunistischen Manifest“, daß die Partei der Kommunisten „keine von den Interessen des ganzen Proletariats getrennte Interessen“ hat, sondern jenen Teil der Arbeiterklasse bildet, welcher zum Bewußtsein seiner historischen Aufgabe gekommen ist. Die Partei verkörpert die Vereinigung von wissenschaftlichem Kommunismus und Arbeiterbewegung. Kraft der Einsicht in die Gesetzmäßigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung und des Klassenkampfes vertritt sie „in den verschiedenen Entwicklungsstufen, welche der Kampf zwischen Proletariat und Bourgeoisie durchläuft, stets das Interesse der Gesamtbewegung“. Ebenso hebt die Partei „in den verschiedenen nationalen Kämpfen des Proletariats die gemeinsamen, von der Nationalität unabhängigen Interessen des Proletariats“ hervor.

Erster Schritt
auf dem Wege
zum Sieg

Die Partei der Arbeiterklasse ist die erste Partei der Geschichte, welche sich von einer streng wissenschaftlichen Weltanschauung und Strategie und Taktik leiten läßt. Auch die SED beweist das in ihrer praktischen Tätigkeit. Sie bestimmt nach dem zuverlässigen Kompaß der fortgeschrittensten Gesellschaftstheorie jederzeit ihren Kurs. Ihre marxistisch-leninistische Politik wird durch die Einheit von revolutionärer Theorie und Praxis gekennzeichnet, davon, daß ihr die all-gemeingültigen Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen Aufbaus zugrunde liegen. Zugleich berücksichtigt die Partei stets die Erfahrungen der Bruderparteien und aller anderen Kräfte des Fortschritts. „Die Politik unserer Partei wurzelt im Leben und geht, wie es W. I. Lenin von den Kommunisten verlangte, immer von der exakten Analyse der gesellschaftlichen Entwicklung in der jeweiligen konkreten Situation aus. Das ist eine Politik, in der Sachlichkeit und revolutionärer Elan organisch miteinander verbunden sind.“ (Aus der Rede des Genossen Erich Honecker auf der Aktivtagung in Gera, ND vom 14. 10. 1980)

Die Politik
unserer Partei
wurzelt im Leben

Es gehört zu den größten Verdiensten von Marx und Engels, daß sie die Verbindung von Zentralismus und Demokratismus als wichtigstes Organisationsprinzip der Partei der Arbeiterklasse begründeten. Es wurde erstmals in den Statuten des Bundes der Kommunisten niedergelegt. Die SED hält als revolutionäre Partei der Arbeiterklasse an diesem wichtigen, das innerparteiliche Leben bestimmenden Grundsatz fest. Das findet seinen Niederschlag im Statut. Dort heißt es: „Der Organisationsaufbau der Partei beruht auf dem Prinzip des demokratischen Zentralismus.“

Anhand der praktischen Erfahrungen des Klassenkampfes wurden die Prinzipien der Partei der Arbeiterklasse ständig weiterentwickelt.